

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung  
des Rates  
vom 04.11.2021**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:42 Uhr

**Anwesend sind:**

**Entschuldigt fehlen:**

**Einwohnerfragestunde**

Die Ratsälteste Bassen eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Ein Bürger beschwert sich über die Ampelschaltung an der Ärztehaus-Kreuzung. Dort werde für Fußgänger nur grün, wenn man dies mit Schalter anfordere. Er bittet darum, dass die Ampelschaltung dahingehend geändert wird, dass immer automatisch auf grün geschaltet wird, wenn dies in der Ampelphase vorgesehen sei.

Bgm Oestman antwortet, dass die Ampelschaltungen ein ständiges Problem seien. Bei dem bevorstehenden Verkehrsentwicklungskonzept werde die gesamte Innenstadt mit dem äußeren Ring als eine Gesamtheit betrachtet und verbessert werden. Dabei solle dieses Problem auch behoben werden können.

Ein Bürger beschwert sich über die vielen Krähen am Berliner Ring und bittet, dass gegen sie etwas unternommen werde.

Bgm Oestmann erinnert daran, dass die Krähen unter strengem Schutz stehen. Es werde sich aber um dieses Thema gekümmert.

Die Ratsälteste Bassen schließt die Einwohnerfragestunde.

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen  
Ladung und der Beschlussfähigkeit**

VorlNr.

---

Die Ratsälteste Frau Bassen eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2 Vereidigung des Hauptverwaltungsbeamten Torsten Oestmann durch das älteste anwesende Ratsmitglied** VorlNr.

---

RF Bassen vereidigt Herrn Oestmann in ihrer Funktion als Ratsälteste in seinem Amt als Bürgermeister.

**TOP 3 Pflichtenbelehrung gem. § 43 NKomVG und Verpflichtung der Ratsmitglieder gem. § 60 NKomVG** VorlNr.  
0001/2021-2026

---

Bgm Oestmann liest die Pflichtenbelehrung der Ratsmitglieder in Auszügen vor und bittet die Ratsmitglieder, dieser im Anschluss durch Unterschrift zuzustimmen.

Im Anschluss daran hält Bgm Oestmann seine Antrittsrede, in der er sich für eine gute Zusammenarbeit von Rat und Verwaltung ausspricht. Er geht auf die Themen ein, die aus seiner Sicht in der näheren Zukunft auf die Verwaltung und die Ratsmitglieder zukommen. In diesem Zusammenhang nennt er die Einbindung der jungen Generation in die Politik, den Klimaschutz und Umweltschutzaspekte, die bei Planungen berücksichtigt werden müssen. Er stellt das Thema Stadtentwicklung und die damit verbundenen Investitionen heraus, sowie sein Interesse an der Vereinsarbeit, aber auch Kunst und Kultur. Zum Schluss erwähnt er noch das Thema Sicherheit, dass ihm als ehemaligem Polizeichef besonders am Herzen liege.

**TOP 4 Konstituierung** VorlNr.

---

**TOP 4.1 Wahl der/des Ratsvorsitzenden** VorlNr.  
0002/2021-2026

---

RH Weber schlägt für den Ratsvorsitz den RH Gilberto Gori vor.

RH Purrucker schlägt RF Kettenburg vor.

Im Anschluss wählen die Ratsmitglieder in geheimer Abstimmung. Dazu werden sie in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen.

RF Bassen übergibt RH Gori den Ratsvorsitz, nachdem dieser die Wahl angenommen hat.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt, die derzeitige Geschäftsordnung für die Wahlen anzuwenden.
2. Der Rat wählt **Gilberto Gori** zum Ratsvorsitzenden.

**TOP 4.2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge** VorlNr.

---

RH Purrucker stellt den Antrag, die Anzahl der Hinzugewählten im zukünftigen Kultur-, Tourismus und Wirtschaftsförderungsausschuss auf fünf zu erhöhen, damit Frau Cornelia Geieß mit in den Ausschuss gewählt werden könne.

---

Für die Wahl der Stellvertretungen des Ratsvorsitzes schlägt RH Purrucker RF Franziska Kettenburg vor.

RF Dembowski schlägt RH Ekkehard von Hoyningen-Huene vor.

Es erfolgt eine geheime Abstimmung, bei der auf beide Kandidaten die gleiche Stimmenzahl entfällt.

Bei der darauffolgenden zweiten geheimen Abstimmung erhält RF Franziska Kettenburg die meisten Stimmen und nimmt die Wahl an.

Im Anschluss an die Wahl beantragt RF Elisabeth Dembowski eine zehnmündige Pause. Die Sitzung wird für diesen Zeitraum unterbrochen.

Nach der Sitzungsunterbrechung erfolgt die Wahl zum/-r zweiten stellvertretenden Ratsvorsitzenden.

RF Dembowski schlägt RH Ekkehard von Hoyningen-Huene vor. Da es keine/-n Gegenkandidaten/Gegenkandidatin gibt, wird offen abgestimmt und RH von Hoyningen-Huene zum zweiten stellvertretenden Ratsvorsitzenden gewählt.

RH von Hoyningen-Huene nimmt die Wahl an.

**Beschluss:**

1. Zur 1. stellvertretenden Ratsvorsitzenden wird **Franziska Kettenburg** gewählt.
2. Zum 2. stellvertretenden Ratsvorsitzenden wird **Ekkehard von Hoyningen-Huene** gewählt.

**TOP 5 Urkundenübergabe durch den/die Ratsvorsitzende/n an den Hauptverwaltungsbeamten**

VorlNr.

---

Der Vorsitzende überreicht Bgm Torsten Oestmann die Bürgermeisterkette sowie die Ernennungsurkunde der Stadt Rotenburg (W.) zum Hauptverwaltungsbeamten auf Zeit für den Zeitraum vom 01. November 2021 bis zum Ablauf des 31. Oktober 2026.

**TOP 6 Beschluss über den Erlass einer Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2021-2026**VorlNr.  
0003/2021-2026**Beschluss:**

Der Rat beschließt **einstimmig** die Geschäftsordnung in der vorliegenden Fassung mit der Maßgabe, dass im Vorgriff auf eine beabsichtigte Änderung der Geschäftsordnung abweichend von deren § 2 Abs. 4 von der Möglichkeit nach § 81 Abs. 2 NKomVG Gebrauch gemacht wird, drei ehrenamtliche Stellvertreter\*innen des Bürgermeisters zu wählen.

**TOP 7 Feststellung der im Rat vertretenen Fraktionen, Gruppen und Einzelmandate**

VorlNr.

---

Der Vorsitzende verliest die bisher genannten Fraktionen, Gruppen und Einzelmandate.

Dies sind die Fraktion der CDU mit Fraktionssprecher Tilman Purrucker, die Freien Wähler mit Fraktionssprecher Günter Scheunemann, die FDP mit Fraktionssprecher Frank Peters und die Fraktion der WIR mit Fraktionssprecher Dirk Schenckenberg. Die CDU schließt sich mit der WIR zu einer Gruppe zusammen. FDP und WIR bilden ebenfalls eine Gruppe. Diese beiden Gruppen schließen sich wiederum zu einer großen Gruppe (CDU-FW-WIR-FDP) zusammen. Gruppensprecher sind RH Purrucker, RH Schenckenberg sowie RH Peters.

Eine weitere Gruppe bildet die SPD zusammen mit RH Telman Aliev als Einzelkandidaten.

Bündnis 90/Die Grünen bilden mit RH Stefan Klingbeil von den Linken und RH Alexander Gridin als Einzelkandidaten eine gemeinsame Gruppe.

RF Dembowski teilt mit, dass die Gruppe aus SPD mit RH Aliev zusammen mit der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen, RH Klingbeil und RH Gridin wiederum eine Gruppe bildet, die sich zunächst als „Mehrheitsgruppe“ bezeichnen möchte.

Als Gruppensprecherin der SPD-Gruppe fungiert RF Marion Bassen.

Als Gruppensprecherin der Bündnis 90/Die Grünen-Gruppe ist RF Dembowski benannt.

Für die „Mehrheitsgruppe“ sind die Sprecherinnen RF Bassen und RF Dembowski.

## **TOP 8      Bildung des Verwaltungsausschusses**

VorlNr.  
0004/2021-2026

---

### **Beschluss:**

1.) Der Rat beschließt die Anzahl der Beigeordneten von 6 auf 8 zu erhöhen.

2.) Der Rat stellt die folgende Besetzung des Verwaltungsausschusses fest:

2.1) Bürgermeister Torsten Oestmann

#### **2.2) Beigeordnete:**

1 Heike Behr

2 Elisabeth Dembowski

3 Uwe Lüttjohann

4 Marje Grafe

5 Andreas Weber

6 Tilman Purrucker

7 Henning Poppe

8 Franziska Kettenburg

#### **Stellvertretungen:**

Marion Bassen

Stefan Fuchs

Rolf Klammer

Joachim Hickisch

Alexander Gridin

Frank Westermann

Friedrich Behrens

Volker Emshoff

Es wird geheime Wahl beantragt.

Nach der Wahl von RF Grafe zur 1. stellvertretenden Bürgermeisterin schlägt RH Purrucker vor, um Zeit zu sparen, offen abzustimmen. Die Gruppe CDU-FW-FDP-WIR trägt den Vorschlag der Mehrheitsgruppe, RH Uwe Lüttjohann zum 2. stellvertretenden Bürgermeister zu ernennen. Im Gegenzug erklärt sich die Mehrheitsgruppe dazu bereit RF Frankziska Kettenburg als 3. stellvertretende Bürgermeisterin mitzutragen.

**Beschluss:**

Folgende Beigeordnete werden in der bezeichneten Reihenfolge als Stellvertretung des Bürgermeisters gewählt:

1. Stellvertretende Bürgermeisterin:

Marje Grafe

2. Stellvertretender Bürgermeister:

Uwe Lüttjohann

3. Stellvertretende Bürgermeisterin:

Franziska Kettenburg

**TOP 10 Bildung der Fachausschüsse**

RH Hickisch teilt mit, dass die Ratsfraktion der Grünen/Linkspartei/Grüdin sich mit dem Verwaltungsvorschlag zur Verkleinerung der Anzahl der Fachausschüsse befasst habe. Sie werde dem Verwaltungsvorschlag nicht zustimmen und sich der Stimme enthalten.

Er erklärt, dass die Fachausschüsse keine von der Verwaltung zu bildenden, sondern politische Ausschüsse seien. So habe ein reiner Kultur- oder Wirtschaftsförderungsausschuss seine Existenzberechtigung. Er plädiert für die Beibehaltung von zehn Ausschüssen. Der Vorschlag der Verwaltung habe in seiner Fraktion starke Bedenken ausgelöst. Man wolle aber die Chance der Erprobung geben und die Entwicklung beobachten. Der Rat könne jederzeit über eine Vergrößerung oder Verkleinerung der Ausschüsse sprechen.

Bgm Oestmann unterstützt den Beschlussvorschlag der Verwaltung, der vor seiner Amtszeit entstanden sei, ist aber auch dafür, die Ausschussanzahl auf die Bedürfnisse anzupassen, wenn dies in Zukunft nötig sei.

RH Weber bemerkt, dass seine Fraktion dem Antrag der CDU zustimmen werde, die bei den Hinzugewählten für den Ausschuss für Kultur, Tourismus und Wirtschaftsförderung gerne Frau Gewieß als eine weitere Person zusätzlich mit im Ausschuss sehen möchte.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt **einstimmig** die Bildung folgender Ausschüsse und deren Besetzung mit jeweils 9 stimmberechtigten und 4 bzw. 5 beratenden Mitgliedern:

1. Ausschuss für Jugend und Soziales (5 beratende Mitglieder)
2. Ausschuss für Kultur, Tourismus und Wirtschaftsförderung (4 beratende Mitglieder)
3. Ausschuss für Planung- und Hochbau (4 beratende Mitglieder)
4. Ausschuss für Straßen- und Tiefbau (4 beratende Mitglieder)
5. Finanzausschuss (4 beratende Mitglieder)
6. Schulausschuss (3 beratende Mitglieder)
7. Sportausschuss (5 beratende Mitglieder)
8. Umweltschutzausschuss (5 beratende Mitglieder)

**TOP 11      Antrag der CDU-Fraktion auf Erweiterung der Anzahl der Hinzugewählten im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Wirtschaftsförderung von vier auf fünf**      VorlNr.

---

Die CDU-Fraktion beantragt, die Anzahl der Hinzugewählten im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Wirtschaftsförderung von vier auf fünf zu erhöhen.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt einstimmig, die Anzahl der Hinzugewählten im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Wirtschaftsförderung von vier auf fünf zu erhöhen.

**TOP 12      Besetzung der Fachausschüsse**      VorlNr.  
0007/2021-2026

---

**Beschluss:**

Der Rat beschließt **einstimmig** die Besetzung der folgenden Fachausschüsse:

**1. Ausschuss für Jugend- und Soziales**

<b>9 stimmberechtigte Mitglieder</b>	<b>5 beratende Mitglieder</b>
1 Ina Helwig	1 (Träger der freien Jugendhilfe) N.N.
2 Manuela Thies	2 (Träger der freien Jugendhilfe) N.N.
3 Julian Räke	3 (Träger der freien Jugendhilfe) N.N.
4 Stefan Klingbeil	4 (Seniorenbeirat) N.N.
5 Aaron Kruse	5 (SPD-Älter-Grüne-Linke-Gridin) Moritz Gerner-Beuerle
6 Marie-Kristin Schröder-Koch	
7 Frank Peters	
8 Eike Holsten	
9 Marje Grafe	

**2. Ausschuss für Kultur, Tourismus und Wirtschaftsförderung:**

<b>9 stimmberechtigte Mitglieder</b>	<b>4 beratende Mitglieder</b>
1 Ina Helwig	1 (SPD-Älter-Grüne-Linke-Gridin) Carsten Kahle
2 Gilberto Gori	2 (SPD-Älter-Grüne-Linke-Gridin) Paulus

3	Manuela Thies
4	Stefan Fuchs
5	Anke Niemeier
6	Tilman Purrucker
7	Frank Westermann
8	Dirk Schenckenberg
9	Henning Poppe

Burger	
3	(SPD-Äliev-Grüne-Linke-Gridin) Anita-Wolf-Turek
4	(CDU-FW-WIR-FDP) Philipp Lennartz
5	(CDU-FW-WIR-FDP) Cornelia Gewieß

### 3. Ausschuss für Planung- und Hochbau

#### 9 stimmberechtigte Mitglieder

1	Heike Behr
2	Christian Peymann
3	Andreas Weber
4	Ekkehard v. Hoyningen-Huene
5	Stefan Klingbeil
6	Friedrich Behrens
7	Mirco Klee
8	Dr. Klaus Rinck
9	Franziska Kettenburg

#### 4 beratende Mitglieder

1	(SPD-Äliev-Grüne-Linke-Gridin) N.N.
2	(SPD-Äliev-Grüne-Linke-Gridin) N.N.
3	(SPD-Äliev-Grüne-Linke-Gridin) N.N.
4	(CDU-FW-WIR-FDP) Norbert Behrens

### 4. Ausschuss für Straßenbau- und Tiefbau

#### 9 stimmberechtigte Mitglieder

1	Rolf Klammer
2	Uwe Lüttjohann
3	Andreas Weber
4	Ekkehard v. Hoyningen-Huene
5	Anke Niemeier
6	Volker Emshoff
7	Mirco Klee
8	Henning Poppe
9	Dirk Schenckenberg

#### 4 beratende Mitglieder

1	(SPD-Äliev-Grüne-Linke-Gridin) N.N.
2	(SPD-Äliev-Grüne-Linke-Gridin) N.N.
3	(SPD-Äliev-Grüne-Linke-Gridin) N.N.
4	(CDU-FW-WIR-FDP) Adolf Biere

### 5. Finanzausschuss

#### 9 stimmberechtigte Mitglieder

1	Marion Bassen
2	Heike Behr
3	Andreas Weber
4	Alexander Gridin

#### 4 beratende Mitglieder

1	(SPD-Äliev-Grüne-Linke-Gridin) Sabine Klammer
2	(SPD-Äliev-Grüne-Linke-Gridin) Utz Bührmann
3	(SPD-Äliev-Grüne-Linke-Gridin) N.N.
4	(CDU-FW-WIR-FDP) Jens Kohlmeyer

5	Stefan Fuchs
6	Aaron Kruse
7	Dr. Klaus Rinck
8	Frank Westermann
9	Tilman Purrucker

## 6. Schulausschuss

### 9 stimmberechtigte Mitglieder

1	Ina Helwig
2	Rolf Klammer
3	Julian Räke
4	Marje Grafe
5	Joachim Hickisch
6	Marie-Kristin Schöder-Koch
7	Aaron Kruse
8	Frank Peters
9	Dr. Klaus Rinck

### gesetzlich stimmberechtigte hinzugewählte Mitglieder

1	(LehrerIn) N.N.
2	(Eltern) N.N.
3	(SchülerIn) N.N.
<b>VertreterInnen:</b>	
1	(LehrerIn) N.N.
2	(Eltern) N.N.
3	(SchülerIn) N.N.

## 7. Sportausschuss

### 9 stimmberechtigte Mitglieder

1	Heike Behr
2	Gilberto Gori
3	Rolf Klammer
4	Marje Grafe
5	Joachim Hickisch
6	Friedrich Behrens
7	Volker Emshoff
8	Marie-Kristin Schröder-Koch
9	Tilman Purrucker

### 5 beratende Mitglieder

1	(SPD-Älter-Grüne-Linke-Grüdin) Peter Schäfer
2	(SPD-Älter-Grüne-Linke-Grüdin) Rolf Ludwig
3	(SPD-Älter-Grüne-Linke-Grüdin) Erwin Will
4	CDU-FW-WIR-FDP) Tobias Kirschke
5	Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Rotenburger Sportvereine N.N.

## 8. Umweltschutzausschuss

### 9 stimmberechtigte Mitglieder

1	Telman Aliev
2	Uwe Lüttjohann
3	Julian Räke
4	Elisabeth Dembowski
5	Alexander Gridin
6	Günter Scheunemann

### 4 beratende Mitglieder

1	(SPD-Älter-Grüne-Linke-Grüdin) Marvin Hertwig
2	(SPD-Älter-Grüne-Linke-Grüdin) Johannes Engelhard
3	(SPD-Älter-Grüne-Linke-Grüdin) Thomas Lauber
4	(CDU-FW-WIR-FDP) Günther Köhnke
5	Landschaftswart, Manfred Radtke

7	Mirco Klee
8	Volker Emshoff
9	Alexander Moor

**TOP 13 Zuteilung der Ausschussvorsitze und Bestimmung der Ausschussvorsitzenden**

VorlNr.  
0008/2021-2026

**Beschluss:**

Der Rat stellt einstimmig die Zuteilung und Besetzung der Ausschussvorsitze nach dem Höchstzahlverfahren d' Hondt wie folgt für die Fraktionen/Gruppen fest:

	<b>Ausschuss</b>	<b>Zuteilung</b>	<b>Vorsitz:</b>
1	<b>Ausschuss für Jugend und Soziales</b>	<b>FDP</b>	<b>RH Frank Peters</b>
2	<b>Ausschuss für Kultur, Tourismus und Wirtschaftsförderung</b>	<b>CDU</b>	<b>RH Tilman Purrucker</b>
3	<b>Ausschuss für Planung und Hochbau</b>	<b>SPD</b>	<b>RH Andreas Weber</b>
4	<b>Ausschuss für Straßen- und Tiefbau</b>	<b>SPD</b>	<b>Uwe Lüttjohann</b>
5	<b>Finanzausschuss</b>	<b>CDU</b>	<b>RH Dr. Klaus Rinck</b>
6	<b>Schulausschuss</b>	<b>SPD</b>	<b>RF Marje Grafe</b>
7	<b>Sportausschuss</b>	<b>SPD</b>	<b>RH Rolf Klammer</b>
8	<b>Umweltschutzausschuss</b>	<b>Grüne</b>	<b>RF Elisabeth Dem-bowski</b>

**TOP 14 Benennung der Mitglieder für andere Gremien gem. § 71 Abs. 6 NKomVG**

VorlNr.  
0009/2021-2026

Zur Benennung einer Vertretung für den Wasserversorgungsverband kommt es zu einer Diskussion, wer berechtigt sei, diese/-n zu benennen. In der Satzung ist festgelegt, dass die größte Fraktion die Vertretung stellt.

Für StR Radtke bedeutet dies, dass wortwörtlich die größte Fraktion gemeint sei und nicht die größte Gruppe.

RH Fuchs bemerkt dazu, dass das NKomVG zu dem gewohnten Begriff der Fraktion im Parlamentsrecht die Gruppe als besondere Form der Fraktionsbildung gleich. Man solle seiner Meinung nach, in diesem Fall nicht dem Wortlaut folgen, sondern man müsse schauen, was der Gesetzgeber wolle. Dieser schaffe eine zweite Form, wie man sich im Kommunalparlament zusammenschließen könne. Dies seien gleichberechtigte Zusammenschlüsse und aus diesem Grund käme er zu einem anderen Ergebnis.

RH Dr. Rinck schlägt vor, diesen Punkt zu vertagen.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

**Beschluss:**

Der Rat stellt einstimmig die Besetzung der anderen Gremien wie folgt fest:

**1.) Aufsichtsrat der Stadtwerke**

Der Bürgermeister ist gem. § 8 (1) der Satzung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH stimmberechtigtes Mitglied.

- |  |  |
|--|--|
| 1 <u>Marion Bassen</u><br>Mitglied                       | <u>Uwe Lüttjohann</u><br>stellvertr. Mitglied    |
| 2 <u>Andreas Weber</u><br>Mitglied                       |  |
| 3 <u>Ekkehard v. Hoyningen-Huene</u><br>Mitglied         | <u>Joachim Hickisch</u><br>stellvertr. Mitglied  |
| 4 <u>Tilman Purrucker</u><br>Mitglied                    |  |
| 5 <u>Henning Poppe</u><br>Mitglied                       | <u>Friedrich Behrens</u><br>stellvertr. Mitglied |
| 6 <u>Bernadette Nadermann</u><br><br>beratendes Mitglied |  |

Die ErStR'in ist beratendes Mitglied ohne Stimmrecht.

## 2.) Beirat Volkshochschule

### a) Ratsmitglieder

- |  |  |
|--|--|
| <u>Elisabeth Dembowski</u><br>Mitglied | <u>Christian Peymann</u><br>stellvertr. Mitglied           |
| <u>Tilman Purrucker</u><br>Mitglied    | <u>Marie-Kristin Schröder-Koch</u><br>stellvertr. Mitglied |

### b) Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens

- |   |  |
|---|--|
| 1 <u>Dr. Hans Rudolf Wahl</u><br>Mitglied | <u>(SPD-ALIEV-GRÜNE-LINKE-GRIDIN) N.N.</u><br>stellvertr. Mitglied |
| 2 <u>Manfred Witte</u><br>Mitglied        | <u>(SPD-ALIEV-GRÜNE-LINKE-GRIDIN) N.N.</u><br>stellvertr. Mitglied |
| 3 <u>Dr. Eva Rothmaler</u><br>Mitglied    | <u>(SPD-ALIEV-GRÜNE-LINKE-GRIDIN) N.N.</u><br>stellvertr. Mitglied |
| 4 <u>Hero Feenders</u><br>Mitglied        | <u>(CDU-WIR-FW-FDP) N.N.</u><br>stellvertr. Mitglied               |

## 3.) Wasserversorgungsverband Rotenburg Land

Bürgermeister Oestmann ist Vertreter gem. § 5 Abs. 1 der Verbandsordnung

<u>N.N.</u> zusätzliche/r Vertreter/in	<u>N.N.</u> Ersatzperson
---	-----------------------------

#### 4.) Kreismitgliederversammlung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes

Bürgermeister Oestmann ist gem. der Satzung des NSGB Vertreter der Stadt.

Uwe Lüttjohann  
zusätzl. Vertreter/in

N.N.  
Stellvertreter/in

Tilman Purrucker  
zusätzl. Vertreter/in

N.N.  
Stellvertreter/in

#### 5.) Gesellschafterversammlung der Diakonie-Sozialstation Rotenburg/Sottrum gGmbH

1 Bgm Torsten Oestmann Vertreterin: 1. Stadträtin Bernadette Nadermann  
(1. Vertreter)

2 Henning Poppe  
(2. Vertreter)

als Vertretung der Stadt in die Gesellschafterversammlung der Diakonie-Sozialstation Rotenburg/Sottrum gGmbH.

#### 6.) Kulturförderverein im Landkreis Rotenburg

Bürgermeister Torsten Oestmann

1 Anke Niemeier  
Mitglied

Stefan Klingbeil  
stellvertr. Mitglied

2 Marie-Kristin Schröder-Koch  
Mitglied

N.N.  
stellvertr. Mitglied

#### 7.) 2. Kurie der Landschaft der Herzogtümer Bremen und Verden

1 Rolf Klammer  
Mitglied

Stefan Fuchs  
stellvertr. Mitglied

**TOP 15 Benennung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH; Beauftragung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH**

VorlNr.  
0010/2021-2026

Die Abstimmung erfolgt auf Wunsch geheim.

#### Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt einstimmig die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH,

Andreas Weber

zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH

und Tilman Purrucker zum Stellvertreter zu bestellen.

---

**TOP 16 Bestimmung und Vereidigung des Ortsvorstehers der Ortschaft Borchel**

VorlNr.  
0011/2021-2026

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) bestimmt einstimmig als Ortsvorsteher für die Ortschaft Borchel

**Uwe Ehlbeck**

und beruft ihn für die Dauer der Wahlperiode in das Ehrenbeamtenverhältnis.

---

**TOP 17 Mitteilungen und Anfragen**

VorlNr.

---

**TOP 17.1 Nächste Ratssitzung wegen Corona-Lage wieder im Lucia-Schäfer-Saal**

VorlNr.

Bgm Oestmann teilt mit, dass, aufgrund der Corona-Lage, die nächste Ratssitzung wieder im Lucia-Schäfer-Saal stattfinden werde.

---

**TOP 17.2 Evtl. Änderung der Sitzordnung für Ratssitzungen im Ratssaal**

VorlNr.

Bgm Oestmann regt an, in der nächsten Ratssitzung über eine geänderte Sitzordnung zu beraten.

---

**TOP 17.3 Vorschlag des Bgm: Beginn Ratssitzung gleich nach Bürgerfragestunde**

VorlNr.

Bgm Oestmann schlägt vor, den Beginn der Ratssitzung dahingehend zu ändern, dass nicht mehr nach der Bürgerfragestunde gewartet werde, bis die Sitzung um 20:00 Uhr beginne, sondern dass zu einer bestimmten Uhrzeit mit der Bürgerfragestunde begonnen werde und dann nahtlos in die Ratssitzung übergegangen werde. Er bittet die Fraktionen, sich darüber Gedanken zu machen und gleichzeitig zu überlegen, zu welcher Uhrzeit begonnen werden solle.

---

**TOP 17.4 Bitte um Geschwindigkeitsmessung auf Alter Dorfstraße in Unterstedt**

VorlNr.

RH Lüttjohann bittet darum, dass auf der Alten Dorfstraße in Unterstedt baldmöglich eine Geschwindigkeitsmessung vorgenommen werde, da besonders in der dunklen Jahreszeit dort zu schnell gefahren werde.

gez. Bürgermeister

gez. Vorsitzende/r

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.